

# Visionäre Architektur – Nachhaltigkeit, Folien und 3D-Druck

:: Der hohe Stellenwert des Gesundheitswesens ist im zurückliegenden Jahr für alle sichtbar geworden. Corona hat uns ereilt und ist so schnell noch nicht ausgestanden. Nachdem zuvor die Empfehlung im Raum stand, Bettenkapazitäten zu reduzieren, waren wir alle froh diese stattdessen zur Verfügung zu haben und zusätzlich sogar Intensivbetten aufzustocken. Das Personal war am Limit, wobei der Fachkräftemangel nach wie vor höchst akut ist. Plötzlich ist das systemrelevante Gesundheitswesen durch die Krise deutlich ins öffentliche Bewusstsein gerückt und damit auch die Architektur.

Krankenhäuser werden neu strukturiert, Neubauten, dabei auch kleinteilige mit viel Tageslicht und Grün entstehen, Bestand wird zukunftssicher modernisiert. Die Digitalisierung hat derweil ihren längst fälligen Schub bekommen und es klemmen ganz analog die Lieferketten. Das betrifft Holz und Stahl genauso wie Halbleiter und Chips. Die Folgen der Knappheit betreffen das Timing der Lieferungen und damit den Baustellenfortschritt, während die Zahlen der Kostenkalkulation wegen der Engpässe folgenreich explodieren.

Effizienzsteigerungen sind durch die Digitalisierung gegeben, wobei Architektur, Planen und Bauen mit ihr Schritt halten müssen und daher auch nicht ewig auf Beton, Gipskarton und Spanplatten vertrauen können. Die Zukunft sieht anders aus. Licht, Kommunikation, Information, Hygiene und KI könnten eine kluge Materialsymbiose eingehen. Die visionäre zugehörige Architektur wird von Nachhaltigkeit, Folien und 3D-Druck geprägt, die mit elektrisch leitfähigen Schichten bedruckt, funktionalisiert und interaktiv, sorgen sie für beste Kommunikation, Medizin



Sylvia Leydecker

Foto: 100% interior. Fotograf Philip Kistner

und Diagnostik. Sensoren überwachen die Vitaldaten und bieten Sicherheit. Obendrein sind diese Folien nicht nur flexibel sondern auch biologisch

abbaubar, mindestens aber recyclingfähig und ressourcenschonend. Leuchtend und atmosphärisch verfügen sie über ein elegantes und smoothes

Moodmanagement, integrieren Tageslicht genauso wie die Natur, zumindest die gefühlte Nähe zu Grün, im Sinne von EBD und eines Healing Environments ... soweit zu meiner Vision der Innenarchitektur der SoulSpaces der Zukunft, die einerseits beste und effiziente medizinische Versorgung bietet, Ressourcen schont, Liegezeiten effizient verkürzt, dabei Atmosphäre gezielt durch ein Mood-Management steuert, aber parallel auch menschliche Nähe und echte Berührung zulässt.

So global und anfällig wie Lieferketten sind, so international ist die Digitalisierung, deren strategische Gefahren und Abhängigkeiten erkennbar sind und auf die es zu reagieren gilt. Was ist mit Datensicherheit, Cyber Crimes, Schnittstellenproblematik und IT-Professionals? Nutzen und Risiko sind abzuwägen. Vielleicht sind die Klinikbetreiber der Zukunft die großen multinationalen Techkonzerne dieser Welt, wo auch immer sie und ihre zugehörige Workforce angesiedelt sein mögen.

Seien es die Entwicklung der Patient Journey, der Attraktivität für Arbeitnehmer oder nachhaltiger Umweltstandards, das Miteinander sämtlicher Stakeholder ist im Gesundheitswesen dem Heilungsauftrag, mit dem dafür entsprechenden ganzheitlichen Handeln verpflichtet. Die Bauaufgaben im Gesundheitswesen sind komplex, daher gibt es auf den folgenden Seiten reichlich für Sie zu entdecken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre, dieser Ausgabe von Planen und Bauen. ::

Sylvia Leydecker  
Innenarchitektin bdiA AGK  
www.100interior.de

## Inhalt

- 3 Visionäre Architektur – Nachhaltigkeit, Folien und 3D-Druck
- 4 Patientenzimmer der Zukunft kommt nach Braunschweig
- 6 Wir wollen den Bauherrn ins Boot holen!
- 7 Bauliche Lösungen gegen SARS-CoV-2
- 8 Einfach, hygienisch, sicher
- 8 Klinikum Stuttgart eröffnet neue Betriebskita
- 9 Trinkwasserhygiene? Im Bestand ganz einfach nachrüsten!
- 10 Aufstockungen in Modulbauweise: „Bau-Operation“ geglückt
- 11 „Haus Olympia“ ist bald Geschichte
- 12 Einsparpotential von einem Drittel

- 14 Auf Atmosphäre bauen
- 15 Leistungsfähige Böden für onkologisches Spitzenzentrum
- 16 Patientendialog – „Nobelpreis für das Patienteninteresse“
- 17 Niveaivolles Nonplusultra im Krankenhaus
- 18 Aus Drei wird Eins
- 19 Von der Natur inspiriert – neue Designoptionen
- 20 Herausforderungen bei der Planung hoch anspruchsvoller Räume
- 22 Eröffnung im Helios Klinikum Meiningen
- 23 Medizintechnik 2021: Zwischen Regulierung und Digitalisierung

